

Ihre Ausflugsübersicht

MS Hamburg

HAM1926 22.09. - 04.10.2026
Ostsee Metropolen



Vor- und Nachname _____

Vorgangs-Nr. _____

Kabinen-Nr. _____

Name	Code	Beschreibung	Preis	Dauer	Schwierig- keitsgrad	Kategorie	Mindest- teilnehmer- zahl	Maximal- teilnehmer- zahl	Ausflug- zeitraum	Zum Buchen Anzahl eintragen
Danzig - Die Marienburg und Stippvisite in Danzig	PLGDN50G	Die Marienburg an der Nogat und die Altstadt von Danzig liegen im Norden Polens und stehen beispielhaft für die politische, kulturelle und religiöse Geschichte des Ostseeraums. Ihr Ausflug beginnt mit der Fahrt durch das weite pommersche Tiefland, über regionale Straßen durch landwirtschaftlich geprägte Gebiete bis zur Marienburg, deren mächtige Silhouette bereits aus der Ferne sichtbar wird. In der Marienburg nehmen Sie sich ausführlich Zeit für den Aufenthalt innerhalb der weitläufigen Anlage, die als geschlossenes Ensemble aus Hoch-, Mittel- und Vorburg erhalten ist. Die Backsteinarchitektur des 14. Jh., die streng gegliederten Höfe, Kreuzgänge und Repräsentationsräume lassen die organisatorische und geistige Ordnung des Deutschen Ordens nachvollziehbar werden. Besonders eindrücklich sind die Abfolge von Innenräumen, die kunstvollen Gewölbe sowie die funktionale Verbindung von Wehrarchitektur und klösterlichem Alltag. Nach dem Besuch setzen Sie Ihre Fahrt fort und gelangen über das Küstenhinterland nach Danzig. Dort erreichen Sie die Altstadt und nehmen zunächst Ihr Mittagessen ein, bevor Sie sich dem historischen Stadtraum zuwenden. Zu Fuß erschließen Sie anschließend die Königsroute mit ihren Bürgerhäusern, Plätzen und öffentlichen Gebäuden, die trotz der Zerstörungen des 20. Jh. in ihrer historischen Form wiederhergestellt wurde. Den Abschluss bildet der Besuch der Marienkirche, deren lichter Innenraum, Kapellen und die astronomische Uhr aus dem 15. Jh. einen ruhigen Gegenpol zum städtischen Leben bilden. Gehstrecke: 3,5 km, überwiegend eben, innerstädtisches Kopfsteinpflaster, längere Wegabschnitte ohne Sitzgelegenheiten. Hinweise: Längere Fahrzeiten zwischen Marienburg und Danzig, je Strecke ca. 1 Std. Der Ausflug ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	139,00 €	9Std.	Moderat	Rundgang,K ultur	30	40	Ganztage	

Danzig - Polens Schöne - Danzig	PLGDN52V	Danzig, eine Stadt an der Ostseeküste mit einer tausendjährigen Geschichte, zeigt sich heute als lebendiger Ort mit reichem architektonischem Erbe in Gotik, Renaissance und Barock. Ihr Ausflug beginnt mit der kurzen Fahrt über die Küstenstraßen und entlang der Hafenkanäle in Richtung Altstadt. Am Ziel angekommen, eröffnet sich Ihnen das historische Zentrum, das trotz umfangreicher Zerstörungen im 20. Jh. sorgfältig wiederaufgebaut wurde. Entlang der prächtigen Königsroute führen Sie die Straßen vorbei an dem Goldenen Tor, der Langen Straße und dem Langen Markt zu den Bürgerhäusern und öffentlichen Gebäuden, deren Fassaden mit kunstvollen Giebeln und Ornamenten geschmückt sind. Der Artushof und der Neptunbrunnen erinnern an die wirtschaftliche und maritime Bedeutung Danzigs im Hanseraum. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Marienkirche, des weltweit größten Backsteinbaus, dessen lichte Innenräume, Kapellen und der 15. Jh. astronomische Uhr ein stilles, beeindruckendes Erlebnis bieten. Zwischen den Besichtigungen haben Sie Gelegenheit, entlang der Mariacka-Straße oder der St.-Mary-Straße zu flanieren, kleine Läden zu entdecken und regionale Handwerkskunst zu bewundern. Abschließend bleibt Zeit für etwa 40 Minuten, um Souvenirs, Kunsthandwerk oder Bernsteinstücke zu erwerben, bevor Sie die Rückfahrt zum Schiff antreten. Gehstrecke: 2 km, überwiegend eben, Kopfsteinpflaster, kurze Treppenstufen, innerstädtischer Untergrund. Hinweise: gesamte Fahrzeit ca. 1 Stunde Wege teilweise uneben; nicht für Rollstuhlfahrer geeignet	65,00 €	3,5Std.	Moderat	Kultur	30	45	Vormittag
Danzig - Die Kaschubische Schweiz	PLGDN54N	Die Kaschubische Region südwestlich von Danzig ist eine von Seen, Wäldern und sanften Hügeln geprägte Kulturlandschaft, die bis heute eine eigenständige Tradition und Identität bewahrt hat. Sie starten Ihren Ausflug mit der Fahrt durch das kaschubische Hügelland über regionale Straßen in Richtung Kartuzy, das als geistiges und kulturelles Zentrum der Region gilt. In Kartuzy widmen Sie sich dem Besuch des Kaschubischen Museums sowie der ehemaligen Kartause, deren gotische Stiftskirche aus dem 14. Jh. das Ortsbild prägt. Die zurückhaltende Architektur, symbolische Details wie Sonnenuhr, Steinkreuz und dachförmiger Abschluss sowie die reiche Innenausstattung mit Altären, Chorgestühl und liturgischen Kunstwerken laden zu stiller Betrachtung ein. Das Museum ergänzt diesen Eindruck mit Einblicken in die materielle Kultur, das Handwerk und den Alltag der kaschubischen Bevölkerung. Anschließend fahren Sie weiter durch die seenreiche Landschaft, über Chmielno, nach Żukowo. Dort erleben Sie eine folkloristische Darbietung, die Musik, Tanz und regionale Ausdrucksformen verbindet und durch eine kleine Bewirtung ergänzt wird. Danach führt die Rückfahrt über Landstraßen zurück nach Danzig und zum Schiff. Gehstrecke: 2,0 km, überwiegend eben, feste Wege, teilweise historische Innenräume mit Schwellen und Stufen. Hinweise: Längere Fahrzeiten zwischen den einzelnen Orten Der Ausflug ist für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet, einige Besichtigungspunkte sind nicht erreichbar	85,00 €	5Std.	Moderat	Kultur, Erle- bis	30	45	Nachmittag

Klaipeda - Naturwunder Kurische Nehrung	LTKLJ50V	Die Kurische Nehrung ist eine schmale, von Dünen und Kiefernwäldern geprägte Landzunge zwischen Ostsee und Kurischem Haff und gehört zu den eindrucksvollsten Naturlandschaften des Baltikums. Ihr Ausflug beginnt mit der kurzen Busfahrt zum Fähranleger und der anschließenden Überfahrt in den Nationalpark, der durch seine Weite, Stille und fast wüstenartige Anmutung geprägt ist. Nach der Ankunft setzen Sie Ihre Fahrt entlang der Nehrung fort, durch ausgedehnte Wälder und offene Dünenlandschaften, bis nach Nida, dem zentralen und ältesten Ort der Region. Dort halten Sie an der Großen Düne, die sich als höchste Erhebung der Nehrung erhebt und einen weiten Blick über Sand, Meer und Haff eröffnet. Anschließend erkunden Sie zu Fuß den Ortskern von Nida mit seinen traditionellen Fischerhäusern, hölzernen Booten und reich verzierten Wetterfahnen, die vom früheren Leben der Küstenbewohner erzählen. Danach folgen die Rückfahrt entlang der Nehrung sowie die Fährüberfahrt zurück nach Klaipėda und die kurze Orientierungsfahrt zum Schiff. Gehstrecke: 1,5 km, überwiegend eben, sandige und befestigte Wege, kurze Abschnitte auf lockerem Untergrund. Hinweise: Längere Fahrzeiten auf der Kurischen Nehrung Der Ausflug ist für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet, einige Punkte können nicht erreicht werden Aufenthalt an der Großen Düne auf ca. 52 m Höhe auf sandigem Untergrund	65,00 €	ca. 5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Natur	30	40	Vormittag
Klaipeda - Das Gold der Ostsee Klaipeda & Palanga	LTKLJ51V	Die alte Hansestadt Klaipėda liegt an der Mündung des Flusses Dane und besticht durch ihre historische Architektur und das lebendige Stadtleben. Ihr Ausflug beginnt mit der Fahrt vom Hafen in die Altstadt von Klaipėda. Sie fahren durch die Straßen des historischen Zentrums, vorbei an Häusern aus dem 18. Jh., und erreichen den Theaterplatz. Dort können Sie die farbenfrohe Renovierung bewundern und die markante Skulptur „Taravos Anikė“ entdecken. Handwerker bei der Arbeit verleihen dem Platz eine lebendige Atmosphäre. Anschließend führt Ihre Fahrt entlang der Wohngebiete von Klaipėda in Richtung Palanga. In Palanga besuchen Sie den 1897–1907 angelegten Botanischen Garten, Heimat von über 200 Baum- und Straucharten. Das im Neorenaissance-Stil erbaute Palais des Grafen Tiskevicius beherbergt heute das Bernsteinmuseum, in dem die Kostbarkeiten des Baltikums präsentiert werden. Ein Spaziergang durch die Gartenanlagen bis zum Strand lässt Sie Schwäne und andere Wasservögel in den Teichen beobachten und den Garten in seiner ganzen Schönheit erleben. Nach diesem Ausflug fahren Sie zurück nach Klaipėda und kehren zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 5 km, die Gehstrecke umfasst Kopfsteinpflaster, unebenes Gelände und einige Treppen mit insgesamt etwa 20–30 Stufen. Steigungen und unebene Wege erfordern eine gewisse Beweglichkeit. Hinweise: Ausflug nicht geeignet für Rollstuhlfahrer oder Personen mit eingeschränkter Mobilität	65,00 €	ca. 4 Std.	Moderat	Natur,Rund gang	30	45	Vormittag

Klaipeda - Klaipeda Stadtbesichtigung und Bierprobe	LTKLJ52V	Klaipėda ist die einzige Hafenstadt Litauens und verbindet die Geschichte der Hanse mit maritimem Leben an der Ostsee auf besondere Weise. Sie starten Ihren Ausflug am Pier und fahren zunächst durch die modernen Wohnviertel Klaipėdas, die den Wandel der Stadt bis in die Gegenwart widerspiegeln. Über die Straßen der Hafenstadt gelangen Sie in Richtung Altstadt, deren liebevoll erhaltene Kaufmannshäuser aus dem 18. Jh. das historische Stadtbild prägen. Am Theaterplatz erwartet Sie die Skulptur „Taravos Anikė“, die als Wahrzeichen Klaipėdas eng mit der kulturellen Geschichte der Stadt verbunden ist. Von dort entdecken Sie die verwinkelten Gassen der Altstadt zu Fuß und erleben die besondere Atmosphäre zwischen restaurierten Fachwerkhäusern und kleinen Innenhöfen. Das charakteristische Kopfsteinpflaster erinnert an die jahrhundertelange Entwicklung des einst bedeutenden Handelsplatzes an der Ostsee. Anschließend genießen Sie in einem örtlichen Restaurant regional gebrautes Bier zusammen mit traditionellen litauischen Snacks und erhalten dabei einen authentischen Einblick in die Genussskultur des Landes. Danach bleibt Zeit, die Altstadt in Ihrem eigenen Tempo weiter zu erkunden, kleine Geschäfte zu besuchen oder nach einem besonderen Andenken Ausschau zu halten. Die überschaubare Altstadt lädt dazu ein, die Verbindung von Geschichte, Kultur und maritimer Lebensart bewusst auf sich wirken zu lassen. Zum Abschluss fahren Sie mit dem Bus zurück zum Schiff und nehmen vielfältige Eindrücke einer Stadt mit, die ihre historische Identität bis heute bewahrt hat. So verbindet dieser Ausflug kulturelles Erleben, regionale Gastlichkeit und entspannte Momente in einer der faszinierendsten Städte der litauischen Ostseeküste. Gehstrecke: ca. 2,0 km, überwiegend über Kopfsteinpflaster, stellenweise uneben, nur geringe Steigungen. Hinweise: Dauer des Rundganges ca. 1,5 Std. Nur Kurze Fahrabschnitte mit dem Bus zur Orientierung durch die Stadt Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität oder Rollstuhlfahrer nicht geeignet	59,00 €	ca 3,5 Std.	Moderat	Rundgang	30	45	Vormittag
---	----------	--	----------------	-------------	---------	----------	----	----	-----------

Riga - Edle Dame Riga	LVRIX50V	Riga, die Hauptstadt Lettlands und größte Stadt des Baltikums, erstreckt sich zu beiden Seiten der Daugava und blickt auf eine über 820-jährige Geschichte zurück. An beiden Ufern der Daugava erstreckt sich die Hauptstadt Lettlands und größte Stadt des Baltikums, Riga. Auf Schritt und Tritt begegnet man hier den Zeugnissen einer mehr als 800 Jahre alten Vergangenheit. Die Altstadt mit ihren Kirchtürmen, den mittelalterlichen Häusern und engen, gepflasterten Gassen wurde zu Recht in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Außerdem ist Riga eine Stadt des Jugendstils, wie es wohl keine zweite in Europa gibt. Mit dem Bus geht es zunächst vom Hafen durch das Stadtzentrum mit seinen malerischen Parkanlagen und Boulevards, der Universität, der Oper und der Elizabethes Straße mit ihren Jugendstilgebäuden. In der Albertstraße können Sie einige der etwa 800 herrlichen Jugendstilgebäude bewundern, die Ende des 19. Anfang des 20. Jh. in Riga errichtet wurden. In der Altstadt von Riga unternehmen Sie dann einen gemeinsamen Rundgang; hier reihen sich die Baudenkmäler wie in einem Freilichtmuseum aneinander: Der Livenplatz mit der Großen und der Kleinen Gilde; die Häusergruppe der „Drei Brüder“; die Richard-Wagner-Straße mit dem Theater, in dem er 2 Jahre lang tätig war; der Rathausplatz mit dem eindrucksvollen Schwarzhäupterhaus, dem Rathaus, der größten lettischen Kirche, der St. Petrikirche und dem mächtigen Dom St. Marien. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen, geht es zurück zum Schiff. Gehstrecke: ca. 3,5 km, die Gehstrecke verläuft überwiegend durch die Altstadt mit Kopfsteinpflaster und schmalen Wegen, ohne nennenswerte Steigungen. Hinweise: Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet Rundgang durch die Altstadt knapp 1,5h	55,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Kultur,Rund gang	30	45	Vormittag
--------------------------	----------	---	----------------	--------------	---------	---------------------	----	----	-----------

Riga - Panoramafahrt Riga	LVRIX51V	Riga, die Hauptstadt Lettlands und größte Stadt des Baltikums, erstreckt sich zu beiden Seiten der Daugava und blickt auf eine über 820-jährige Geschichte zurück. Während der Panoramafahrt lernen Sie das Zentrum der lettischen Hauptstadt kennen. Ihre Fahrt beginnt auf der prestigereichsten Straße der Stadt – der Elisabethstraße, die für ihre architektonisch eindrucksvollen Jugendstilbauten bekannt ist. Weiter geht die Fahrt durch den Boulevardring, wo Sie viele der bedeutendsten Gebäude der Stadt sehen werden: die Gemäldegalerie, den Ministerrat der Republik Lettland, die Uni, die Deutsche Botschaft, die Akademie der Künste sowie das Opernhaus. Am Opernhaus steigen Sie aus, um einen kurzen Spaziergang durch den Park bis zum Freiheitsdenkmal – dem Hauptdenkmal der Letten- zu machen. Dann setzen Sie die Fahrt durch den Boulevarden Ring fort: Sie passieren den Pulverturm, den Basteihügel, das Lettische Drama-Theater und das Außenministerium. Unterwegs zur Altstadt fahren Sie an den Markthallen vorbei. Der Rigaer Markt ist der größte überdachte Markt Europas. Sie steigen am Rathausplatz aus, um sich die bedeutendsten Gebäude der Altstadt anzusehen: das Schwarzhäupterhaus, das Rathaus und die St. Petri-Kirche. Anschließend fahren Sie nach Pardaugava. Trotz Urbanisierungstendenzen ist Pardaugava nicht völlig in Stein gekleidet. In jedem Hof, wächst immer noch ein Apfelbaum oder ein Fliederbusch. Zu einem Wohngebiet entwickelte sich Pardaugava erst in der zweiten Hälfte des 19. Jh. Gehstrecke: ca. 1,5 km meist über Kopfsteinpflaster Hinweis: Kombination aus Stadtfahrt und kurzen Aufenthalten im Freien Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität gut geeignet	55,00 €	ca. 3,5 Std.	Extra-leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
---------------------------------	----------	---	----------------	--------------	--------------	-----------	----	----	-----------

Riga - Geschmackserlebnisse Riga inkl. Stadtbesichtigung	LVRIX53V	Riga ist eine traditionsreiche Handelsstadt an der Daugava, deren Altstadt bis heute von mittelalterlichen Strukturen und lebendiger Alltagskultur geprägt ist. Ihr Ausflug beginnt mit der Abfahrt vom Hafen und einer kurzen orientierenden Fahrt in Richtung Altstadt. Sie erreichen das historische Zentrum und erschließen sich dieses zu Fuß, vorbei an der Petrikirche, der Georgskirche und der Johanniskirche aus dem 13. Jh. Durch den mittelalterlichen Johanneshof gelangen Sie zu den Wohnhäusern der „Drei Brüder“ sowie zu den Gebäuden der Großen und Kleinen Gilde. Im Herzen der Altstadt öffnet sich der Domplatz mit dem eindrucksvollen Dom, einem der bedeutendsten Sakralbauten des Baltikums. Während des Rundgangs nehmen Sie an einer Verkostung des traditionsreichen Rigaer Schwarzen Balsams teil, dessen Rezeptur auf einer Komposition aus 24 Zutaten beruht. Im Anschluss fahren Sie zum Zentralmarkt von Riga, der 1930 eröffnet wurde und mit seinen fünf historischen Markthallen bis heute zu den größten Märkten Europas zählt. Inmitten dieses lebendigen Ortes haben Sie die Möglichkeit, verschiedene lettische Spezialitäten zu probieren und den Alltag der Stadt aus nächster Nähe zu erleben. Gehstrecke: ca. 2,5 km, die Gehstrecke verläuft überwiegend durch die Altstadt mit Kopfsteinpflaster und ebenen Wegen, ohne größere Steigungen. Hinweise: Kombination aus Stadtfahrt, Altstadtbesuch und Marktaufenthalt Mindestalter für die Verkostung alkoholischer Produkte 18 Jahren Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	79,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Rundgang, Kulinarisch	30	45	Vormittag
---	----------	---	----------------	--------------	---------	-----------------------	----	----	-----------

Tallinn - Tallinns Altstadt mit Kadriorg und Pirta	EETLL51N	Tallinn verbindet auf engem Raum barocke Gartenkunst, klösterliche Ruinen und eine mittelalterliche Altstadt, die bis heute ihr historisches Gefüge bewahrt hat. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren durch das Zentrum in den Stadtteil Kadriorg, der für seine estnischen Holzhäuser aus dem späten 19. und frühen 20. Jh. bekannt ist. Auf Anordnung von Zar Peter I. entstand hier das barocke Schloss Katharinental mit einem weitläufigen Park, der noch heute die höfische Idee von Landschaft widerspiegelt. Weiter fahren Sie zur Sängerbühne, wo die monumentale Bühne Platz für bis zu 25.000 Sänger bietet und die große Tradition der estnischen Liederfeste sichtbar wird. Entlang der Küste erreichen Sie Pirta und besuchen die Ruinen des im 15. Jh. geweihten Birgittenklosters, das bereits im 16. Jh. während kriegerischer Auseinandersetzungen zerstört wurde. Danach fahren Sie hinauf auf den Domberg und umrunden die befestigte Altstadt mit ihrer Stadtmauer und den Wehrtürmen. Sie sehen die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale aus dem 19. Jh. sowie das Parlamentsgebäude und genießen vom Aussichtspunkt den weiten Blick über die Dächer und Türme der Unterstadt. Vorbei an klassizistischen Adelshäusern erreichen Sie die gotische Domkirche, bevor Sie schließlich zum Hafen zurückkehren. Gehstrecke: 0,6 km, kurze Wege bei den Klosterruinen (ca. 100 m) und am Aussichtspunkt, teils unebenes Pflaster, geringe Steigungen. Hinweise: Keine Besichtigung der Unterstadt Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet	59,00 €	ca. 3 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Nachmittag
--	----------	--	----------------	------------	--------	-----------	----	----	------------

Tallinn - Die Altstadt von Tallinn	EETLL50N	Die estnische Hauptstadt Tallinn bewahrt in ihrer Altstadt eine außergewöhnliche Dichte an Bauwerken aus dem 13. bis 15. Jh. und gehört mit diesem Ensemble zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie starten Ihren Ausflug mit einer kurzen Fahrt in die Oberstadt auf dem Domberg, von wo sich ein weiter Blick über die Ziegeldächer, Türme und Giebel der Unterstadt eröffnet. Während Ihres Rundgangs betrachten Sie das barocke Schloss auf dem Domberg sowie die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale, deren Kuppeln das Stadtbild prägen. In der spätgotischen Domkirche begegnen Ihnen die Wappen baltendeutscher Adelsfamilien, die von der vielschichtigen Geschichte des Landes erzählen. Anschließend gehen Sie vorbei an historischen Adelshäusern hinab in die Unterstadt, wo seit 1249 das Lübecker Stadtrecht galt und die Kaufleute der Hanse das öffentliche Leben bestimmten. Sie gehen durch schmale Gassen und über altes Pflaster, das die mittelalterliche Atmosphäre bis heute bewahrt hat. Zu den eindrucksvollsten Bauwerken zählen das Rathaus, die Ratsapotheke sowie die Gildehäuser der Kaufleute, die vom wirtschaftlichen Selbstbewusstsein vergangener Jahrhunderte zeugen. Am Rathausplatz nehmen Sie sich Zeit für eigene Entdeckungen, bevor Sie durch den Katharinengang mit seinen historischen Wohnhäusern weitergehen. Schließlich endet Ihr Weg inmitten der lebendigen Altstadt, deren Geschichte in Stein, Holz und Klang nachwirkt. Gehstrecke: 3,0 km, überwiegend Kopfsteinpflaster, teils steilere Abschnitte zwischen Ober- und Unterstadt. Hinweise: nach dem Transfer findet der Ausflug ausschließlich zu Fuß statt Für Rollstuhlfahrer oder Gehbeeinträchtigte Personen mit Gehhilfen nicht geeignet	59,00 €	ca. 3,5 Std.	Anspruchsvoll	Rundgang, Kultur	30	45	Nachmittag
------------------------------------	----------	--	---------	--------------	---------------	------------------	----	----	------------

Helsinki - Helsinki Stadtrundfahrt	FIHEL50V	Helsinki, das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Finnlands, liegt malerisch am Finnischen Meerbusen und verbindet urbane Klarheit mit maritimer Weite. Ihr Ausflug beginnt am Hafen und führt Sie zunächst entlang der großzügigen Straßen in Richtung Sibeliuspark. Dort erwartet Sie das berühmte Sibelius-Denkmal, dessen Stahlröhren dem Klangbild des finnischen Komponisten nachempfunden sind und sich harmonisch in die umgebende Natur einfügen. Anschließend fahren Sie weiter zur Felsenkirche Temppeliaukio, die direkt in einen Granitfelsen gesprengt wurde und deren Kupferkuppel das einfallende Licht eindrucksvoll reflektiert. Im Innenraum erleben Sie die schlichte, nordische Architektur, die Stille und Materialität auf besondere Weise vereint. Während der anschließenden Panoramafahrt passieren Sie das Nationalmuseum, das Parlamentsgebäude, die Finlandia-Halle sowie die Oper und das Olympiastadion mit dem Denkmal für Paavo Nurmi. Entlang der Uferpromenade und vorbei an der traditionsreichen Schiffswerft wird die enge Verbindung der Stadt zum Meer sichtbar. Schließlich erreichen Sie den klassizistischen Senatsplatz, der von der Universität aus dem 19. Jh. und dem imposanten Dom geprägt wird. Hier erschließt sich die historische Mitte Helsinkis mit ihrer klaren architektonischen Handschrift. Die ausgewogene Verbindung aus Geschichte, Design und Natur vermittelt Ihnen einen facettenreichen Eindruck dieser nordischen Hauptstadt. Nach den Besichtigungen kehren Sie mit neuen Perspektiven auf Stadt und Kultur zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 1,5 km, überwiegend eben, kurze Wege bei Fotostopps und Besichtigungen, teilweise Kopfsteinpflaster am Senatsplatz Hinweise: Mehrere Ein- und Ausstiege während der Stadtrundfahrt Innenbesichtigung der Felsenkirche, je nach Veranstaltungsbetrieb kann der Aufenthalt zeitlich begrenzt sein Nicht rollstuhlgerecht, für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen jedoch weitgehend machbar	59,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
---------------------------------------	----------	---	----------------	--------------	--------	-----------	----	----	-----------

Helsinki - Helsinki & Nuukio Rentierpark	FIHEL51V	Helsinki, am Finnischen Meerbusen gelegen, verbindet modernes Stadtleben mit unmittelbarer Nähe zur Natur und weiten Waldlandschaften. Ihr Ausflug beginnt am Hafen und führt Sie zunächst auf eine Panoramafahrt durch die Stadt und weiter in den Nuukio-Nationalpark, dessen stille Seen und dichte Wälder einen eindrucksvollen Kontrast zur urbanen Architektur bilden. Nach der Fahrt durch die geschützte Naturregion erreichen Sie den südlichsten Ort Finnlands, an dem Rentiere gehalten werden. Hier begegnen Sie den Tieren in ruhiger Atmosphäre, können sie füttern und erfahren Wissenswertes über ihre Lebensweise und ihre Bedeutung in der nordischen Kultur. In einer traditionellen samischen Kota, ausgestattet mit Holzbänken und Rentierfellen, wird Ihnen am offenen Feuer Kaffee oder Tee mit einem süßen Gebäck gereicht. Die schlichte Umgebung und das Knistern des Feuers vermitteln ein Gefühl ursprünglicher Lebensart. Anschließend fahren Sie zurück nach Helsinki und erleben die Stadt bei einer Panoramafahrt entlang der Mannerheimintie mit Opernhaus, Musikzentrum Musiikkitalo, Nationalmuseum und Parlamentsgebäude. Am Senatsplatz steigen Sie aus und betrachten die klassizistischen Bauten des 19. Jh., die nach Plänen von Carl Ludwig Engel entstanden, darunter der markante Dom. Auf dem Weg zurück zum Hafen passieren Sie die Uspenski-Kathedrale sowie den lebhaften Marktplatz am Wasser. Die Verbindung aus stiller Natur, kultureller Tradition und nordischer Architektur vermittelt Ihnen ein vielschichtiges Bild Finnlands. Gehstrecke: ca. 1,0 km, überwiegend eben, kurze Wege im Rentierpark und am Senatsplatz, teils befestigte Waldwege Hinweise: Aufenthalt im Freien, wetterangepasste Kleidung empfohlen Fahrzeit zum Nuukio-Nationalpark ca. 50 Min. je Strecke Tierbegegnungen in natürlicher Umgebung, Verhalten bitte respektvoll und ruhig Nicht rollstuhlgerecht, für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingeschränkt machbar	105,00 €	ca. 4 Std.	Moderat	Natur,Rundf ahrt	35	45	Vormittag
--	----------	--	-----------------	------------	---------	---------------------	----	----	-----------

Helsinki - Festung Suomehlina	FIHEL52V	Vor den Toren Helsinki liegt mit Suomehlina eine der größten Seefestungen der Welt und ein UNESCO-Welterbe von außergewöhnlicher kulturhistorischer Bedeutung. Ihr Ausflug beginnt am Hafen mit einem kurzen Weg zur Fähre, die Sie in etwa 20 Min. über den Finnischen Meerbusen auf die Insel bringt. Während der Überfahrt eröffnen sich weite Blicke auf die Schärenlandschaft, und Sie erhalten Einblicke in Finnlands bewegte Geschichte. Die im 18. Jh. errichtete Festung diente einst dem Schutz gegen Angriffe aus dem Osten und entwickelte sich zu einer befestigten Stadt inmitten der See. Bei Ihrem Rundgang erschließen sich Bastionen, Kanonenstellungen und historische Gebäude, die bis heute bewohnt sind und dem Ensemble eine lebendige Atmosphäre verleihen. Zwischen alten Mauern, grünen Innenhöfen und weiten Uferlinien erleben Sie eine eindrucksvolle Verbindung von Architektur und Natur. Im Anschluss haben Sie Zeit, eines der Museen individuell zu besuchen oder die ruhigen Parkanlagen und kleinen Strände zu erkunden. Mit der Fähre kehren Sie zurück nach Helsinki, wo Sie am Marktplatz Gelegenheit haben, regionale Produkte und finnisches Design zu entdecken. Von hier aus können Sie entweder gemeinsam zum Schiff zurückfahren oder individuell in der Innenstadt verweilen. Sollten Sie sich für einen längeren Aufenthalt in der Stadt entscheiden, organisieren Sie Ihre Rückkehr zum Hafen in eigener Verantwortung. Dieser Ausflug verbindet auf besondere Weise Seefahrtsgeschichte, nordische Landschaft und urbanes Leben. Gehstrecke: ca. 2,5 km, überwiegend befestigte Wege, teils Kopfsteinpflaster und leichte Steigungen innerhalb der Festungsanlage Hinweise: Fähüberfahrt ca. 20 Min. je Strecke Freizeit am Marktplatz, individuelle Rückkehr zum Schiff bei Verbleib in der Stadt Museumsbesuch fakultativ und vor Ort zahlbar Nicht rollstuhlgerecht, für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingeschränkt machbar	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Rundgang,H 30 istorisch	40	Vormittag
-------------------------------	----------	---	----------------	--------------	---------	----------------------------	----	-----------

Mariehamn - Åland FIMHQ50V Inselfahrt	Die Åland-Inseln liegen am Eingang des Bottnischen Meerbusens in der Ostsee und bilden mit über 6.500 Inseln und Schären einen eigenständigen Kulturraum zwischen Finnland und Schweden. Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Mariehamn, der einzigen Stadt der Inselgruppe, die 1865 unter russischer Herrschaft gegründet wurde und bis heute von Holzhäusern um 1900 geprägt ist. Sie fahren zunächst in nördliche Richtung durch die offene Insellandschaft und über die Landstraße vorbei an den Ruinen von Kastelholm, deren Bau um 1380 begann und die im 16. Jh. ihre politische Blütezeit erlebten. Weiter führt Sie der Weg nach Jan Karlsgården, wo Sie in einem Freilichtmuseum bäuerliche Gebäude aus dem 19. Jh. sehen und Einblicke in Arbeitsweisen, Alltagsleben und Traditionen jener Zeit erhalten. Anschließend fahren Sie durch die weite Kulturlandschaft zur Kirche von Sund, die um 1280 vermutlich mit Handwerkern aus Gotland errichtet und dem hl. Johannes geweiht wurde. Entlang kleiner Straßen setzen Sie Ihren Weg fort zu den Ruinen der Festung Bomarsund, deren Bau 1819 durch die russische Armee begann und die 1854, noch unvollendet, von englischen und französischen Truppen angegriffen wurde. An einem der erhaltenen Verteidigungstürme verweilen Sie und blicken über das offene Meer und die verstreuten Inseln – eine Landschaft, die Weite und Stille in sich vereint. Über die Straße durch die Schärenlandschaft von Järsö kehren Sie schließlich zurück nach Mariehamn, begleitet vom Wechselspiel aus Wasser, Felsen und niedrigem Bewuchs. Gehstrecke: 1,5 km, teilweise unebener Untergrund an den Ruinen, leichte Steigungen, überwiegend feste Wege im Museumsbereich Hinweise: längere zusammenhängende Fahrabschnitte zwischen den Besichtigungsorten Für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt geeignet	59,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
--	--	----------------	------------	--------	-----------	----	----	-----------

Mariehamn - Eckerö entdecken	FIMHQ51V	Die Åland-Inseln erstrecken sich am Eingang des Bottnischen Meerbusens in der Ostsee und sind geprägt von einer einzigartigen Verbindung aus Meer, Kultur und Geschichte. Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Mariehamn, von wo aus Sie in den nordwestlichen Teil der Inseln, in den Bezirk Eckerö, fahren. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes über die Autonomie, Ökonomie und Lebensweise der Inselbewohner, deren Alltag über Jahrhunderte eng mit dem Meer verknüpft war. In Eckerö besuchen Sie zunächst das Fisch- und Jagdmuseum, das Ausstellungen über Fischerei, Seehund- und Wasservogeljagd sowie die traditionelle Wilderei präsentiert. Anschließend passieren Sie die historische Pier, von der einst die kleinen Postboote nach Schweden ausliefen, eine Aufgabe, die den lokalen Farmern übertragen war. Weiter führt Ihr Weg zum Post- und Zollhaus von Eckerö, erbaut unter Zar Alexander I., entworfen von den Architekten C.L. Engel und C. Bassi, wo Sie die Möglichkeit haben, das kleine Postbootmuseum oder eine Ausstellung zu regionalem Kunsthandwerk zu besuchen. Bevor Sie Eckerö verlassen, statuen Sie der kleinen Kirche einen Besuch ab, deren Wandgemälde und Artefakte aus dem 15. Jh. Zeugnis der lokalen Geschichte ablegen. Auf der Rückfahrt nach Mariehamn genießen Sie eine Orientierungsfahrt durch die Stadt, vorbei an den charakteristischen Holzhäusern aus der Wende zum 20. Jh. Die Fahrt bietet noch einmal die Gelegenheit, die enge Verbindung von Architektur, Kultur und Landschaft der Åland-Inseln zu erleben. Gehstrecke: 1,5 km, überwiegend ebene Wege, leicht unebene Pflasterstellen am Zollhaus, wenige Stufen (umgehbar) am Fisch- und Jagdmuseum Hinweise: längere Fahrabschnitte zwischen den Stationen	69,00 €	ca. 3 Std.	Leicht	Rundfahrt	30	45	Vormittag
---------------------------------	----------	---	----------------	------------	--------	-----------	----	----	-----------

Mariehamn - Rundgang durch das Naturschutzgebiet Nåtö	FIMHQ52V	Die Ålandinseln bilden einen weitläufigen Schärengarten zwischen Schweden und Finnland und sind für ihre außergewöhnlich ursprüngliche Natur sowie ihre traditionsreiche Kulturlandschaft bekannt. Ihr Ausflug beginnt im Hafen von Mariehamn, von wo aus Sie über die Inselstraßen in den Süden zur Insel Nåtö fahren. Während der Fahrt erleben Sie die abwechslungsreiche Landschaft der Ålandinseln mit ihren Wäldern, Wiesen und den typischen Küstenabschnitten des Schärenmeeres. Auf dem Nåtö-Pfad entdecken Sie eine Kulturlandschaft, die seit Jahrhunderten durch behutsame Bewirtschaftung erhalten wird und bis heute ihren ursprünglichen Charakter bewahrt hat. Blühende Wiesen, traditionelle Bauernhöfe und schattige Haselnushaine prägen das Landschaftsbild und vermitteln einen eindrucksvollen Einblick in das ländliche Erbe der Insel. Die artenreichen Wiesen werden teilweise noch nach überlieferten Methoden gepflegt, deren Ursprünge bis in die Wikingerzeit zurückreichen. Entlang des Weges begegnen Ihnen Küstenwiesen mit einer bemerkenswerten Pflanzenvielfalt, zu der Orchideen und Schachblumen ebenso gehören wie zahlreiche Wildkräuter. Mit etwas Aufmerksamkeit lassen sich außerdem verschiedene See- und Watvögel beobachten, die in dieser geschützten Landschaft ideale Lebensräume finden. Die abwechslungsreichen Naturwege führen durch offene Wiesen, lichte Wälder und verwunschene Abschnitte zwischen Bäumen und Sträuchern und laden dazu ein, die stille Schönheit der Umgebung bewusst wahrzunehmen. Auf der Rückfahrt nach Mariehamn eröffnen sich schöne Ausblicke auf die Hafenstadt und den traditionsreichen Hafen mit seinen historischen Holzbooten. Gehstrecke: 2 km, unebene Wiesenflächen, stellenweise Bretterpfade, leichte Steigungen, abwechslungsreiche Naturwege Hinweise: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Je nach Jahreszeit kann die Artenvielfalt variieren Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar.	59,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Natur,Rundgang	30	45	Vormittag
Stockholm - Auf Stockholms Wasserwegen	SEST052A	Wasser prägt das Leben in Stockholm in einzigartiger Weise: Über 50 Brücken verbinden die 14 Inseln, auf denen die Stadt errichtet wurde, und glitzernde Kanäle durchziehen das Stadtbild. Ein Drittel der Gesamtfläche Stockholms besteht aus Wasser, ein weiteres Drittel aus Parks und Wäldern, sodass Stadtbewohner und Besucher gleichermaßen die Nähe zur Natur genießen können. Ihr Abendausflug beginnt mit einer Fahrt über die zentralen Wasserwege, wo das Licht der untergehenden Sonne die Fassaden und Parkanlagen in warme Farben taucht und die ruhige Schönheit der Stadt zwischen Mälaren und Saltsjön besonders stimmungsvoll zur Geltung kommt. Mälaren dient als Trinkwasserreservoir, und dennoch laden seine klaren Wasserflächen zum Baden, Angeln und Segeln ein. Während Sie durch die Kanäle gleiten, spiegeln sich die historischen und modernen Fassaden im ruhigen Wasser. Parks, baumbestandene Plätze und weite Alleen erscheinen im Abendlicht besonders friedlich, und das Zusammenspiel von Natur, Wasser und Stadtbaukunst vermittelt eine sanfte Ruhe mitten im urbanen Umfeld. Segelboote, Sportboote und gelegentlich ein traditionelles Holzschiff ergänzen die idyllische Szenerie, während Sie den langsamen Übergang vom Tag zur Nacht beobachten. Dieser Abend auf den Wasserwegen ermöglicht ein kontemplatives Erlebnis, bei dem Architektur, Natur und Wasserlandschaft in einem besonders harmonischen Licht erscheinen. Gehstrecke: Die Fahrt erfolgt ausschließlich auf dem Boot; keine Fußwege erforderlich. Hinweise: Barrierefrei, Einstieg über Bordstege möglich, Trittsicherheit erforderlich das Ein- und Aussteigen in das Boot muss ohne fremde Hilfe möglich sein	69,00 €	ca. 2 Std.	Leicht	Wasser & Mehr,Natur, Erlebnis	80	90	Abend

Stockholm - Ehrwürdiges Stockholm - Stadshuset & Gamla Stan	SESTO51V	Stockholm, die Hauptstadt Schwedens, gilt mit ihren 14 Inseln und 57 Brücken als eine der schönsten Städte der Welt. Dieser Ausflug beginnt mit einer Fahrt über die Insel Södermalm mit ihren schönen Wohnhäusern, hinüber zur Insel Kungsholmen. Dort erhebt sich am Ufer des Riddarfjärden Stockholms Wahrzeichen, das beeindruckende Stadthaus oder Stadshuset, erbaut zwischen 1911 und 1923. Schon von Weitem sieht man das Stadshus mit den drei goldenen Kronen, welches die Turmspitze schmückt. Hinter der prächtigen Fassade aus acht Millionen Ziegelsteinen verbergen sich prunkvolle Festsäle, wie der Goldene Saal mit seinen schönen Mosaiken aus 18 Millionen goldfarbenen Steinchen, in dem alljährlich im Dezember die Nobelpreisempfänge stattfinden, und die riesige, glasüberkuppelte Blaue Halle. Nach Ihrem Rundgang durch das Stadshuset geht es weiter in die zauberhafte Altstadt von Stockholm, in die Gamla Stan. Ein Spaziergang führt Sie durch die verwinkelten kopfsteingepflasterten Gässchen mit ihren mittelalterlichen Häusern bis zum Stortorget, dem ältesten Platz der Stadt. Die auffälligste Sehenswürdigkeit der Gamla Stan ist das Königliche Schloss mit seinen mehr als 600 Räumen - ein faszinierender Kontrast zu den gemütlichen Gassen ringsum, zu denen auch die Mårten Trotzigs Gränd, die schmalste Gasse der Altstadt gehört. Gehstrecke: ca. 2 km, über Kopfsteinpflaster und leicht unebene Straßen Hinweise: festes Schuhwerk empfohlen Der Rundgang in der Altstadt dauert ca. 1 Std. Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	59,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang,K ultur	30	45	Vormittag
Stockholm - Stockholm und das Meer - die Vasa	SESTO50V	Stockholm liegt dort, wo der Mälarsee in die Ostsee übergeht, und verbindet seit dem 13. Jh. Wasserlandschaft, Handel und höfische Geschichte zu einem vielschichtigen Stadtraum auf 14 Inseln. Vom Liegeplatz aus führt Sie dieser Ausflug zunächst nach Riddarholmen. Von dort aus haben Sie einen wunderbaren Blick auf das berühmte Stadshuset, das prächtige Rathaus von Stockholm. Anschließend bringt Sie der Bus zur Insel Djurgården. Djurgården war einst ein königliches Jagdgebiet und gilt heute mit seinen ausgedehnten Grünflächen als das Naherholungsgebiet der Stockholmer. Zu den Attraktionen der Insel gehören Skansen, das erste Freilichtmuseum der Welt, der Vergnügungspark Gröna Lund und natürlich das weltberühmte Vasa-Museum, das Sie besuchen werden. Dieses einmalige Museum wurde eigens für das königliche Kriegsschiff Vasa errichtet, das bei seiner Jungfernfahrt im August 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war. Mit über 95% erhaltener Originalteile und Hunderten von geschnitzten Skulpturen stellt die Vasa einen einzigartigen Kunstschatz dar. 1961 wurde sie als vollständig erhaltenes Schiff aus dem 17. Jh. geborgen. Sorgfältig restauriert und konserviert, können Sie sie heute unter kundiger Führung besichtigen. Daneben sind in diesem Museum auch viele Funde der Schiffsausstattung ausgestellt. Nach dem Museumsaufenthalt fahren Sie durch das elegante Viertel Östermalm und weiter über den modernen Verkehrsknoten Sergelstorg, dessen klare Linien einen Kontrast zur historischen Altstadt bilden. Über Södermalm gelangen Sie schließlich zur Anhöhe Fjällgatan, wo sich Ihnen ein weiter Blick über Dächer, Türme und Wasserarme eröffnet. Auf der Rückfahrt zum Hafen verdichten sich noch einmal die Eindrücke einer Stadt, die Naturraum und Kulturgeschichte in bemerkenswerter Selbstverständlichkeit verbindet. Gehstrecke: ca.1 km. weitestgehend eben Hinweise: Kurze Fotostopps am Rathaus und an der Fjällgatan Teilweise Kopfsteinpflaster und leichte Höhenunterschiede, daher nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer geeignet	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Kultur,Wass er & Mehr	30	45	Vormittag

Stockholm - Das Schloss der Königinnen - Drottningholm	SESTO53N	Auf einer Insel im Mälarensee erhebt sich das eindrucksvolle Schloss Drottningholm, seit 1981 Residenz der schwedischen Königsfamilie. Der Name Drottningholm (schwedisch Drottning = Königin) stammt aus dem späten 16. Jh., als König Johan III. den ersten Teil des Schlosses für seine Gemahlin Katarina erbauen ließ. Dieses Schloss wurde im Dezember 1661 durch ein Feuer teilweise zerstört. Im Jahre 1662 wurde nach den Plänen des Architekten Nicodemus Tessin d. Ä. mit dem Bau des bis heute erhaltenen Schlosses begonnen. Die Architektur und die Inneneinrichtung dieses Architekten gehören zu den schönsten in Schweden aus der Zeit des frühen Barocks. Nach dem Tode Tessins d. Ä. im Jahre 1681 vollendete sein Sohn Nicodemus Tessin d. J. den Bau des Schlosses. Zu jener Zeit entstand auch der einzigartige Park im Stil des französischen Barocks, der zu großen Teilen bis heute erhalten geblieben ist. Im Jahre 1777 übernahm König Gustav III. das Schloss und ließ einen großen romantischen Naturpark nach dem Vorbild der englischen Gärten rings um das Schloss und den französischen Schlossgarten anlegen. Das gesamte Schlossgelände mit seinen Gebäuden und den herrlichen Gartenanlagen ist heute das am besten bewahrte Beispiel eines königlichen Schlosses aus dem 18. Jh.. Ein Grund für die UNESCO, diese Anlage 1991 auf die Liste des Weltkulturerbes zu setzen. Nach einer ausführlichen Besichtigung der herrlichen Prunkräume und der Gartenanlagen bringt Sie der Bus zurück zur MS Hamburg. Gehstrecke: ca. 1,5 km, teilweise Kieswege und feste Gartenpfade, geringe Steigungen, längere Wegstrecken im Parkbereich. Hinweise: Fahrzeit je Strecke ca. 45 Min. Der Rundgang durch die Schlossanlage dauert ca. 2 Stunden.	59,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundgang, Kultur	30	45	Nachmittag
--	----------	--	----------------	------------	--------	------------------	----	----	------------

Visby - Mittelalterliches Visby	SEVBY50V	Die mittelalterliche Hansestadt Visby gehört mit ihrer vollständig erhaltenen Stadtmauer und den zahlreichen Kirchenruinen zum UNESCO-Welterbe und zählt zu den eindrucksvollsten historischen Orten Skandinaviens. Sie starten Ihren Ausflug mit einer Fahrt zum grünen Almedalen, dem früheren Standort des Hansehafens von Visby, der heute als ruhige Parklandschaft mitten in der Altstadt liegt. Von hier aus schlendern Sie entlang der Strandgatan, einer der schönsten Straßen der Stadt, gesäumt von gut erhaltenen Speicherhäusern aus dem Mittelalter, die vom einstigen Wohlstand der Hansestadt erzählen. Unterwegs passieren Sie den Kruttornt, den Pulverturm aus dem 12. Jh., der als ältestes erhaltenes Bauwerk Visbys gilt und einst Teil der Stadtbefestigung war. Der Weg führt weiter in den Botanischen Garten, eine stille Oase mit exotischen Pflanzen, Rosenanlagen und alten Magnolienbäumen, die besonders in den Sommermonaten ihre volle Farbenpracht entfalten. Zwischen den verschlungenen Wegen und den historischen Mauern entfaltet sich eine besondere Verbindung aus Natur und Geschichte. Eine botanische Besonderheit ist der Ginkgobaum mit seinen fächerförmigen Blättern, dessen Pflanzenfamilie bereits vor rund 180 Mio. Jahren verbreitet war und deshalb als lebendes Fossil gilt. Anschließend fahren Sie über die Straßen der Altstadt bis zum Dalmanstor und setzen Ihren Weg zu Fuß leicht bergab fort. Dabei eröffnen sich immer wieder reizvolle Ausblicke auf die verwinkelten Gassen und die gut erhaltenen Kaufmannshäuser aus vergangenen Jahrhunderten. Ziel Ihres Spaziergangs ist die imposante Domkirche St. Maria aus dem 13. Jh., deren schlichte nordische Architektur bis heute das Stadtbild prägt. Gehstrecke: ca. 2,5 km, überwiegend befestigte Wege und Altstadtpfaster, teilweise leicht abschüssig Hinweise: Längere Wegabschnitte über historisches Kopfsteinpflaster, festes Schuhwerk empfohlen Der Spaziergang durch die Altstadt erfolgt teilweise bergab Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar Botanischer Garten mit saisonabhängiger Blüte von Rosen und Magnolien	55,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang	30	45	Vormittag
Visby - Visby und Umgebung per Rad	SEVBY52V	Visby, die kleine Hauptstadt von Gotland, war einst eine wichtige Station für den Handel zwischen Asien und Europa und erlebte ihre Blütezeit als Hansestadt. Heute gehört das Städtchen mit seiner mächtigen Stadtmauer und den mittelalterlichen Häusern zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem kurzen Transfer übernehmen Sie Ihre Fahrräder und fahren dann vorbei an Almedalen und an Visbys ältestem Gebäude, dem Kruttornt (Pulverturm), zum Botanischen Garten. Auf einem Rundgang können Sie die exotischen Pflanzen, herrliche Rosen, Magnolien, Orchideen und den heiligen Ginkgobaum bewundern. Anschließend geht es bergauf nach Klinten, um von dort aus den schönen Blick auf das mittelalterliche Visby mit seiner Kathedrale zu genießen. Durch die engen Straßen und Gassen, vorbei an alten Giebelhäusern, radeln Sie dann durch das östliche Stadttor nach Fridhem, das etwa sechs Kilometer südlich von Visby liegt. In einem Gästehaus, das einst als Sommerhaus der Prinzessin Eugenie von Schweden (1830 – 1889) diente, können Sie sich bei Tee oder Kaffee und Kuchen stärken, bevor Sie anschließend mit dem Rad zur Steilklippe von Högkint fahren. Nach einem wunderschönen Blick über das Meer fahren Sie zurück nach Visby, um dort Ihre Räder wieder abzugeben. Hinweise: Dauer der Radtour insgesamt etwa 4 Stunden, normale Kondition wird vorausgesetzt Bequeme Schuhe und Mitnahme einer Wasserflasche werden empfohlen.	69,00 €	ca. 4 Std.	Sportlich	Erlebnis,Run dfahrt ,Sport	20	25	Vormittag

Visby - Auf Entdeckungsreise mit Pippi Langstrumpf	SEVBY53N	Visby ist eng mit der Filmgeschichte um Pippi Langstrumpf verbunden, denn die mittelalterlichen Gassen und die gut erhaltene Stadtmauer boten die stimmungsvolle Kulisse für die Verfilmungen nach den Erzählungen von Astrid Lindgren. Sie starten Ihren Ausflug mit einer kurzen Fahrt zum Freizeitpark Kneippbyn Summerland, wo die Villa Villekulla als Filmkulisse für Pippi Langstrumpf diente. In dem farbenfrohen Haus erhalten Sie Einblicke in die Entstehungszeit der Verfilmungen der 1960er und 1970er Jahre und begegnen zugleich dem literarischen Erbe von Astrid Lindgren. Anschließend fahren Sie zurück nach Visby und betreten die Altstadt am Dalmansporten zu Fuß. Ihr Weg führt Sie zunächst zum Brunnsporten in der mächtigen Stadtmauer, jenem Tor, durch das Pippi im Film in die Stadt ritt. Von dort aus gehen Sie weiter durch schmale, von Kopfsteinpflaster geprägte Gassen, passieren kleine Häuser und erreichen Anhöhen wie den sogenannten Churchmountain, der ebenfalls als Drehort diente. Über die Norra Murgatan und durch die Fiskargränd folgen Sie weiteren Schauplätzen der Filmgeschichte, darunter Orte, an denen Festszenen und Alltagsmomente inszeniert wurden. Sie kommen am heutigen Süßwarenladen vorbei, der an die Atmosphäre der Filme erinnert, und setzen Ihren Spaziergang über das Stora Torget fort. Den Abschluss bildet Almedalen, einst mittelalterlicher Hafen und heute eine ruhige Parkanlage, in der sich die historische Bedeutung der Stadt nochmals verdichtet. So verbinden sich literarische Erinnerungsorte mit der gewachsenen Architektur Visbys zu einem stimmigen Gesamtbild. Gehstrecke: ca. 2,5 km, längere Abschnitte auf unebenem Kopfsteinpflaster, leichte Steigungen innerhalb der Altstadt Hinweise: Kurze Busfahrt nach Kneippbyn, anschließend ausführlicher Rundgang durch die Altstadt festes Schuhwerk empfohlen für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	69,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Kultur,Rund gang	30	45	Nachmittag
Visby - Gotland - durch den Westen der Insel	SEVBY51N	Die Westküste Gotlands ist geprägt von weiten Agrarlandschaften, lichten Wiesenräumen und einer Küstenlinie, die seit der Bronzezeit besiedelt ist. Neben einsamen Sandstränden und steilen Klippen gibt es auf Gotland auch Sumpflandschaften, weitläufige Wälder, fruchtbare Felder und grüne Weiden. Durch dieses abwechslungsreiche Inselinnere führt Sie Ihr Ausflug zunächst in eine der vielen mittelalterlichen Kirchen. Auf Gotland gibt es insgesamt 92 Kirchen, von denen keine nach 1350 erbaut wurde. Eine besondere Landschaftsform der Insel ist die sogenannte „bewaldete Wiese“. Auf einer weiten Grünfläche wachsen Bäume und Büsche wie kleine Inseln, die von einer Fülle an Blumen und anderen Pflanzen umgeben sind. Bis zu 200 verschiedene Arten hat man rund um die Baum- und Buschinseln schon entdeckt, darunter auch viele Orchideenarten. Weiter geht es an die Westküste Gotlands und über die Küstenstraße nach Gnisvård, ein malerisches Fischerdorf. In der Nähe dieses Ortes besichtigen Sie eine der beeindruckenden Steinsetzungen in Schiffsform, die aus der Bronzezeit (etwa 600 v. Chr.) stammt. Diese Steinsetzungen kennzeichneten oft den Verbrennungsplatz eines Stammeshäuptlings. Das Schiff sollte die Seele des Toten in die Ewigkeit tragen. Abschließend machen Sie noch einen Abstecher zum Galgberget (Galgenberg), von wo Sie bei klarem Wetter einen wundervollen Blick auf das Meer und Teile der kleinen Inselhauptstadt genießen, bevor Sie schließlich zum Schiff zurückkehren. Gehstrecke: ca. 2,0 km, teilweise unebenes Gelände auf der Wiese, in Visby Kopfsteinpflaster Hinweise: festes Schuhwerk empfohlen für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	59,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Natur,Rundf ahr	30	45	Nachmittag

Rønne - Bornholms Norden	DKRNN50N	Bornholm ist die östlichste Insel Dänemarks, außerdem beträgt die kürzeste Distanz von hier zur schwedischen Küste lediglich 32km. Sie fahren von Rønne in Richtung Hasle, ein malerisches Fischerdorf, bevor Sie am nördlichsten Zipfel der Insel die Ruinen der Festung Hammershus besichtigen. Sie ist einer der größten zusammenhängenden Burgruinen- Komplexe Nord-Europas, liegt auf einer Klippe 74m über dem Meer und ist von einer 750m langen Ringmauer umgeben. Die Festung liegt Deutschland und Schweden näher als Dänemarks Festland. Entlang der Nordostküste setzen Sie Ihre Fahrt nach Gudhjem fort. Hier unternehmen Sie einen kurzen Rundgang, vorbei an alten Heringsräuchereien durch den liebevoll restaurierten Teil dieser einst wichtigsten Hafenstadt Bornholms. In Osterlars machen Sie einen weiteren Stopp an der größten Rundkirche der Insel (keine Innenbesichtigung). Auf der Rückfahrt geht es durch das landschaftlich reizvolle Gebiet Almindingen. Gehstrecke: ca. 2,2 km, überwiegend Kopfsteinpflaster in Rønne, unebene Wege im Bereich der Burgruine, leichte Steigungen Hinweise: Fahrzeit nach Hammershus ca. 30 Min. festes Schuhwerk empfohlen nicht für Rollstuhlfahrer geeignet	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Natur	30	45	Nachmittag
Rønne - Bornholms Süden	DKRNN51N	Bornholm ist die Insel der Kontraste mit flachen, sandigen Gebieten im Süden und schöner, hügeliger Landschaft im Norden, geprägt durch felsiges Gelände und Gräben aus der letzten Eiszeit. Der erste Stopp auf dieser Tour ist Almindingen, ein großer Wald in der Mitte der Insel, in welchem sich unter anderem der „Rytterknægten“, der höchste Berg Bornholms, befindet. Danach geht es weiter nach Dueodde, an der Südspitze von Bornholm. Der Strand mit seinem feinen Sand hat schon Napoleon beeindruckt, er hat umgehend seine Sanduhr damit befüllen lassen. Sie machen einen kurzen Spaziergang durch die Dünen, wobei Sie ein besonderes Augenmerk auf die artenreiche Vogelwelt haben sollten. Von Dueodde führt Ihr Weg dann weiter nach Svaneke, ein malerisches Städtchen, das vor allem für seine Bonbonfabrik, Glasbläser und Keramiker bekannt ist. Nachdem Sie einen Spaziergang durch die vielen kleinen Gassen der Stadt gemacht haben und die zahlreichen Fachwerkhäuser dort bestaunen konnten, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um einzukaufen, oder durch die Gässchen zu bummeln. Gehstrecke: ca. 2,0 km, sandige Abschnitte in Dueodde, teils unebene Waldwege in Almindingen, Kopfsteinpflaster in Svaneke Hinweise: Fahrzeit nach Almindingen ca. 35 Min. festes Schuhwerk empfohlen für Rollstuhlfahrer nicht geeignet	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Moderat	Kultur,Rund fahrt ,Natur	30	45	Nachmittag